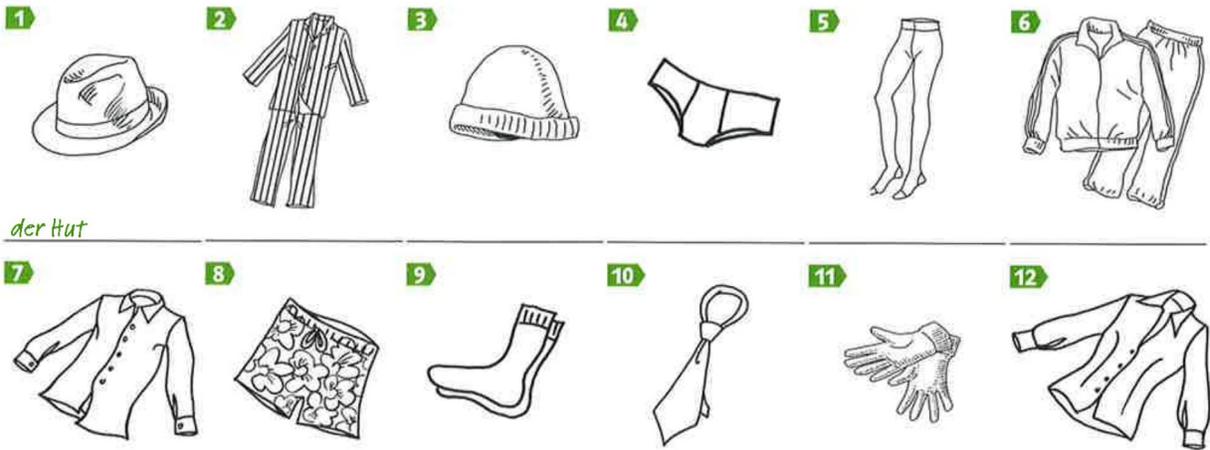


2 Kleider und ihre Materialien

W a Wie heißen die Kleidungsstücke? Notieren Sie auch die Artikel. **KB: B 2a + ÜB: B 4a-b**

~~Hut~~ | Jogginganzug | Mütze | Strumpfhose | Bluse | Krawatte | Badehose | Schlafanzug | Socken | Unterhose | Handschuhe | Hemd



der Hut

V b Was passt zusammen? Ordnen Sie die passenden Kleidungsstücke aus 2a zu und ergänzen Sie die Artikel.

- | | |
|--|---------------------------|
| 1. das Unterhemd: <u>die Unterhose</u> | 4. die Hose: _____ |
| 2. der Rock: _____ | 5. die Sportschuhe: _____ |
| 3. der Anzug: _____ | 6. der Schal: _____ |

V c Was passt nicht? Kreuzen Sie an.

- | | | |
|--|--|---|
| 1. <input type="checkbox"/> a der Gürtel | <input type="checkbox"/> b die Krawatte | <input checked="" type="checkbox"/> c die Baumwolle |
| 2. <input type="checkbox"/> a das Hemd | <input type="checkbox"/> b der Schlafanzug | <input type="checkbox"/> c das Nachthemd |
| 3. <input type="checkbox"/> a die Jeans | <input type="checkbox"/> b die Socken | <input type="checkbox"/> c die Strümpfe |
| 4. <input type="checkbox"/> a die Seide | <input type="checkbox"/> b das Kleid | <input type="checkbox"/> c das Polyester |
| 5. <input type="checkbox"/> a die Strumpfhose | <input type="checkbox"/> b die Strümpfe | <input type="checkbox"/> c die Badehose |
| 6. <input type="checkbox"/> a der Jogginganzug | <input type="checkbox"/> b der Badeanzug | <input type="checkbox"/> c der Anzug |
| 7. <input type="checkbox"/> a der Hut | <input type="checkbox"/> b der Pullover | <input type="checkbox"/> c das Sweatshirt |
| 8. <input type="checkbox"/> a die Sportschuhe | <input type="checkbox"/> b die Handschuhe | <input type="checkbox"/> c der Schal |

3 Farben: Von schwarz bis weiß

W a Malen Sie die Kästchen mit den folgenden Farben aus. **KB: B 2b + ÜB: B 6**

schwarz	grau	braun	beige	rot
rosa	orange	gelb	grün	dunkelblau
hellblau	türkis	lila	blau	weiß

W b Malen Sie die Kleider aus 2a nach folgenden Anweisungen aus.

Hut: braun	Schlafanzug: lila	Mütze: grau	Jogginganzug: grün	Handschuhe: türkis
Hemd: hellblau	Socken: dunkelblau	Bluse: rot	Unterhose: beige	Strumpfhose: schwarz

Kleider machen Freunde

1 Aufforderungen: Anweisung – Vorschlag – Anleitung

- V a** Lesen Sie den Tipp. Formulieren Sie Imperativsätze mit „Sie“ und machen Sie aus der Anweisung (Aw) einen Vorschlag (V) und aus dem Vorschlag (V) eine Anweisung (Aw). **KB: A 4c + ÜB: A 5**

Tipp
Aufforderung = sagen, jemand soll etwas tun. Bei Vorschlägen verwendet man häufig „doch“, „mal“, „doch mal“. „Doch“ betont den Vorschlag, „mal“ macht ihn freundlich.

- | | |
|--|---|
| 1. (Aw): Fragen Sie Frau Fischer! | (V): <i>Fragen Sie doch Frau Fischer!</i> |
| 2. (V): Schauen Sie doch im Internet nach! | (Aw): _____ |
| 3. (Aw): Geben Sie „Internetcafé“ ein! | (V): _____ |
| 4. (Aw): Klicken Sie auf „home“! | (V): _____ |
| 5. (V): Suchen Sie doch mal die Adresse! | (Aw): _____ |
| 6. (Aw): Zeigen Sie! | (V): _____ |

- E b** Lesen Sie den Tipp. Formulieren Sie Imperativsätze mit Pronomen und Partikeln. **ÜB: A 5**

Tipp
Pronomen stehen meist vor den Partikeln „doch / mal“, z. B. Rufen Sie ihn doch mal an.

- Herrn Schneider fragen / ihn fragen
Fragen Sie doch mal Herrn Schneider! / Fragen Sie ihn doch mal!
- „Waschen“ eingeben / das eingeben

- Adresse suchen / sie suchen

- die Angebote lesen / sie lesen

- die Telefonnummer notieren / sie notieren

- den Waschsalon anrufen / ihn anrufen

- V c** Lesen Sie den Tipp und formulieren Sie Vorschläge (V), Anweisungen (Aw) und Anleitungen (Al). **ÜB: A 6**

Tipp
- Wunsch / Vorschlag → Schauen Sie doch mal nach! / Gehen wir in die Kantine!
- Anweisung → Kopieren Sie bitte den Brief!
- Anleitung → Drücken Sie „Stopp“! / „Stopp“ drücken!

- (Al): den roten Knopf drücken – Sie → *Drücken Sie den roten Knopf!*
- (V): zusammen Kaffee trinken – wir → _____
- (Aw): Frau Schneider anrufen – Sie → _____
- (Al): an Kasse 2 zahlen – Sie → _____
- (V): zusammen kochen – wir → _____
- (Aw): das Auto wegfahren – Sie → _____

- V d** Ein Wochenende mit Freunden. Formulieren Sie Vorschläge mit „doch“, „mal“, „doch mal“.

~~in eine Ausstellung gehen~~ | Tischtennis spielen | Freunde einladen | Und sie heute noch anrufen | tanzen gehen | eine Fahrradtour machen

- | | |
|---|----------|
| 1. <i>Gehen wir doch mal in eine Ausstellung!</i> | 4. _____ |
| 2. _____ | 5. _____ |
| 3. _____ | 6. _____ |

4 Frag! Frag! – Imperativsätze: informell

W a Ergänzen Sie die Imperativformen. **KB: B 5 + ÜB: B 9**

Infinitiv	du	ihr
1. schreiben	Schreib!	Schreibt!
2. begrüßen		
3. gehen		
4. besuchen		
5. zurückrufen		
6. erzählen		
7. vergleichen		
8. bezahlen		
9. sprechen		
10. putzen		
11. mitkommen		
12. organisieren		
13. wegfahren		
14. zeigen		
15. benutzen		
16. nehmen		

E b Lesen Sie den Tipp und schreiben Sie die Imperativformen (2. Pers. Sg.) in die Tabelle.

sortieren | warten | öffnen | finden | kommen |
wiederholen | zeichnen | entschuldigen | reden |
wählen | antworten | gehen | machen | besuchen |
planen | verwenden | ausschneiden | arbeiten |
trocknen | reparieren

Bei den meisten Verben sind Imperativformen mit und ohne „-e“ möglich, z. B. Geh(e)!
Alltagssprache meist ohne „-e“.
Bei Verben auf „-d, -t, -n, -m, -ig“ → „-e“; Z.B. Warte!, Öffne!,
Atme!, aber: Komm!
Nach „r“ und „l“ → „-e“ oder nicht. Z.B. Lern(e)! / Halt(e)!

Tipp

Imperativ mit „-e“ / ohne „-e“

Sortier! / Sortiere!

Imperativ immer mit „-e“

V c Lesen Sie das Gespräch und ergänzen Sie die Imperativsätze. Verwenden Sie die Verben und Partikeln in Klammern.

Max: *komm doch mal bitte!* _____ (kommen, doch mal, bitte)

Lena: Moment, _____ (warten, mal)

Max: _____ (schauen, mal), hier. Ich habe schon alles sortiert. Geht das so?

Lena: Nein, das passt leider nicht. _____ (aufpassen, mal). _____ (sortieren, doch) noch einmal. Aber _____ (sein) vorsichtig! _____ (anfangen, mal).

Max: Super. Vielen Dank und _____ (entschuldigen, bitte) die Arbeit!

Lena: Das mache ich doch gerne.

32 zweiunddreißig

5 Mach das bitte! – Imperativsätze und Aufforderungen

W a Lesen Sie die Notizen von Lena für ihren Mitbewohner. Formulieren Sie höfliche Aufforderungen.

~~Bad putzen~~ | Milch einkaufen | in den Waschsalon kommen | das Auto wegfahren | mich zum Halbmarathon anmelden | mein Fahrrad reparieren | deine Freunde einladen | ins Kino mitgehen | die Rechnung bezahlen | deine Oma anrufen

- | | |
|-------------------------------|-----------|
| 1. <u>Putz bitte das Bad!</u> | 6. _____ |
| 2. _____ | 7. _____ |
| 3. _____ | 8. _____ |
| 4. _____ | 9. _____ |
| 5. _____ | 10. _____ |

W b Formulieren Sie Anweisungen an einen Freund/eine Freundin. **KB: C3 + ÜB: C3**

~~keine Angst haben~~ | ~~die Handschuhe mitnehmen~~ | vorsichtig sein | nicht zu viel Schokolade essen | den Termin nicht vergessen | mitkommen | das Programm lesen | nicht so lange schlafen | deine Freunde treffen | mitfahren | den Kurs nicht wechseln | mich nicht anstoßen

- | | |
|------------------------------------|-----------|
| 1. <u>Hab keine Angst!</u> | 7. _____ |
| 2. <u>Nimm die Handschuhe mit!</u> | 8. _____ |
| 3. _____ | 9. _____ |
| 4. _____ | 10. _____ |
| 5. _____ | 11. _____ |
| 6. _____ | 12. _____ |

V c Korrigieren Sie die (höflichen) Anweisungen von Max an seine Freunde.

- ~~Vergisst~~ bitte den Termin nicht! → Vergesst bitte den Termin nicht!
- Infomiert ihr bitte auch Milena! → _____
- Fährt nicht wieder zu schnell! → _____
- Mitnehmt bitte eure Gitarren! → _____
- Seien ihr vorsichtig! → _____
- Läuft schnell in den Supermarkt! → _____
- Einkauft bitte Milch! → _____
- Liest den Zeitungsartikel! → _____

V d „Soll ich? – Wollen/ sollen wir?“ – Lesen Sie den Tipp im Kursbuch C, Aufgabe 4a, noch einmal und kreuzen Sie die richtige Bedeutung an. **KB: C4 + ÜB: C4**

- Soll ich Kaffee holen?
 - a Ich muss Kaffee holen.
 - b Ich kann Kaffee holen. Möchtest du das?
 - c Ich darf Kaffee holen.
- Sollen/ wollen wir eine Pause machen?
 - a Müssen wir jetzt eine Pause machen?
 - b Wir müssen jetzt eine Pause machen.
 - c Ich schlage vor, wir machen eine Pause. Ist das o.k.?



v e Schreiben Sie Fragen und Antworten wie im Beispiel.

~~zusammen kochen?~~ | dir helfen? | eine Party organisieren | jetzt deine Bluse waschen? | ins Kino gehen? | einen Ausflug machen

1. Sollen/Wollen wir zusammen kochen? - Ja, gerne.
2. _____? - Nein danke, das geht schon.
3. Was macht ihr am Samstag? - _____
4. _____? - Wie du willst.
5. _____? - Gute Idee.
6. Was macht ihr am Wochenende? - _____

6 Rund ums Waschen

w a Waschen leicht gemacht! Korrigieren Sie.

1. Was kann man vergessen, nehmen oder kaufen? → die Wäsche das Waschpulver
2. Was kann man waschen, trocknen oder sortieren? → die Waschmaschine _____
3. Was kann man füllen, schließen oder öffnen? → den Waschkorb _____
4. Was kann man wählen, erklären oder stoppen? → das Waschpulver _____
5. Was kann man tragen, bringen, holen? → das Waschprogramm _____

v b Schreiben Sie für Lena eine Mail an ihre Freundin Susanne. Die folgenden Fragen helfen. Vergessen Sie die Grußformel am Ende nicht.

- Wo hat Lena Max getroffen?
- Wo hat Max bis jetzt gewohnt?
- Wo wohnt er jetzt?
- Warum wäscht er nicht zu Hause?
- Was ist mit der Wäsche passiert?
- Warum ist das weiße Hemd rosa?
- Warum ist die schwarze Jacke eingelaufen?
- Welche Idee hatte Max?
- Wie findet Lena „ihre neuen Kleider“?
- Wie findet Lena Max?

Liebe Susanne,

ich habe ... _____

7 Wie schreibt man richtig? – „v“ oder „f“?

w a Ergänzen Sie „v“ oder „f“. **ÜB: Phon. 2**

- | | | | | | | |
|--------------------|-----------|-----------|--------------|---------------|-----------------|---------------|
| 1. pri <u>v</u> at | 3. ___it | 5. Sen___ | 7. positi___ | 9. intensi___ | 11. wie ___iel? | 13. ___ertrag |
| 2. ___ater | 4. So___a | 6. Sa___t | 8. Kla___ier | 10. Gra___ik | 12. ___enster | 14. negati___ |

w b In welchen Wörtern mit „v“ spricht man „v“ wie „w“? Markieren Sie.

34. vierunddreißig